

Lokale Informationen für alle – regelmäßig und kostenlos.

Fast jeder, der in Deutschland lebt und einen Briefkasten hat, kann sich durch kostenlose Wochenzeitungen informieren. Denn diese haben mit einer wöchentlichen Gesamtauflage von 45 Mio. Exemplaren eine einmalig große Verbreitung. Mit der Vielfalt und Eigenständigkeit der lokalen Titel sind die kostenlosen Wochenzeitungen ein lebendiger Beitrag zur Pressekultur in Deutschland.

Der Anzeigenblattmarkt in Deutschland 2025: Verlage, Titel, Erscheinungsweise

	Gesamt	davon BVDA
Anzahl Verlage	282	108

Erscheinungstage	Anzahl Titel	Auflage in Mio. Exemplaren		
Montag	0	0,0		
Dienstag	2	0,04		
Mittwoch	104	5,3		
Donnerstag	52	1,5		
Freitag	74	4,8		
Samstag	397	28,2		
Sonntag	57	5,1		
Gesamt	686	45,0		
davon BVDA	321	24,9		

Quelle: Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen - BVDA

Zahlen sind gerundet. Da nicht alle Nachkommastellen aufgeführt sind, können Rundungsdifferenzen auftreten.



Lokale Berichterstattung in allen Größenklassen.

Der Anzeigenblattmarkt in Deutschland 2025: Auflagengrößenklassen

Auflage	Anzahl Titel	Auflage in Mio. Exemplaren	
Bis 10.000	29	0,2	
10.001 bis 25.000	140	2,5	
25.001 bis 50.000	234	8,6	
50.001 bis 100.000	179	12,3	
100.001 bis 200.000	71	9,4	
über 200.000	33	11,9	
Gesamt	686	45,0	

Quelle: Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen - BVDA
Zahlen sind gerundet. Da nicht alle Nachkommastellen aufgeführt sind, können Rundungsdifferenzen auftreten.



Total lokal: Kaum einer ist näher dran.

In der Metropole, in der Kreisstadt, auf dem Dorf – überall, wo Menschen wohnen, bekommen sie ihr eigenes lokales Anzeigenblatt. Ihr Profil gewinnen kostenlose Wochenzeitungen aus ihrer lokalen Verbundenheit. In ihrer Vielfalt liegt zugleich die Stärke der Gattung. Denn sie liefern redaktionelle und werbliche Angebote, die wegen der lokalen Unterschiede nie uniform sein können.

Anzeigenblätter in den Bundesländern 2025 im Vergleich zu 2024

Nielsen-Gebiet	Bundesland	Anzahl Verlage		Anzahl Titel		Auflage in Mio. Exemplaren	
		2025	2024	2025	2024	2025	2024
Nielsen I	Hamburg	4	4	9	10	0,8	0,8
	Bremen	2	2	5	6	0,5	0,5
	Schleswig-Holstein	18	18	40	40	1,7	1,7
	Niedersachsen	45	45	72	73	4,0	4,0
Nielsen II	Nordrhein-Westfalen	52	51	115	114	8,3	8,2
Nielsen IIIa	Hessen	32	31	83	83	3,9	3,9
	Rheinland-Pfalz	9	10	80	81	2,7	2,7
	Saarland	1	1	8	8	0,5	0,5
Nielsen IIIb	Baden-Württemberg	37	39	63	67	5,1	5,5
Nielsen IV	Bayern	59	63	131	139	8,3	8,8
Nielsen V + VI	Berlin	2	2	2	2	2,3	2,4
	Mecklenburg-Vorpommern	4	4	10	10	0,9	0,9
	Brandenburg	4	5	22	22	1,4	1,4
	Sachsen-Anhalt	2	2	2	2	1,1	1,1
Nielsen VII	Thüringen	4	4	20	20	0,9	0,9
	Sachsen	7	8	24	35	2,5	3,1
	Gesamt	282	289	686	712	45,0	46,7

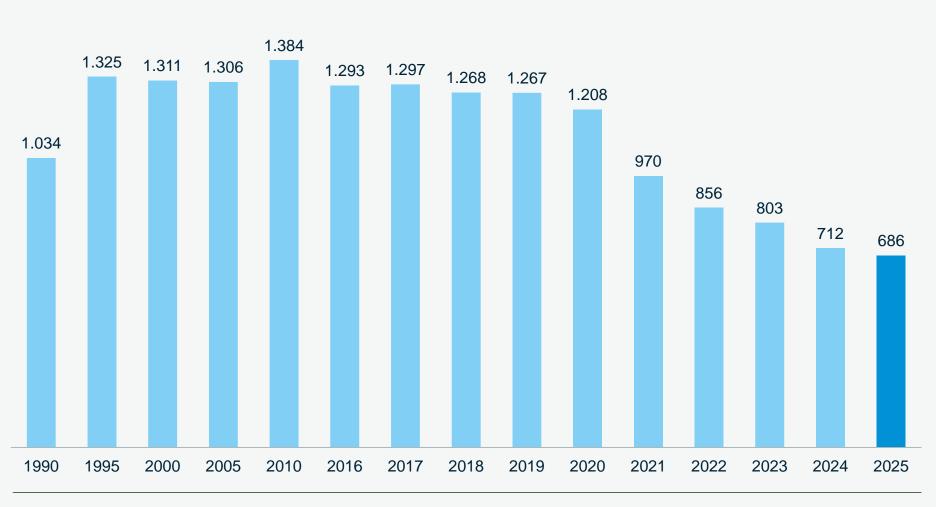
Quelle: Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen - BVDA

Zahlen sind gerundet. Da nicht alle Nachkommastellen aufgeführt sind, können Rundungsdifferenzen auftreten.

Stand: jeweils März eines Jahres

Medienvielfalt mit kostenlosen Wochenzeitungen.

Entwicklung der Titelanzahl in Deutschland





Quelle: Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen - BVDA

Weiterhin große Verbreitung.

Entwicklung der Auflage in Deutschland (in Mio. Exemplaren)



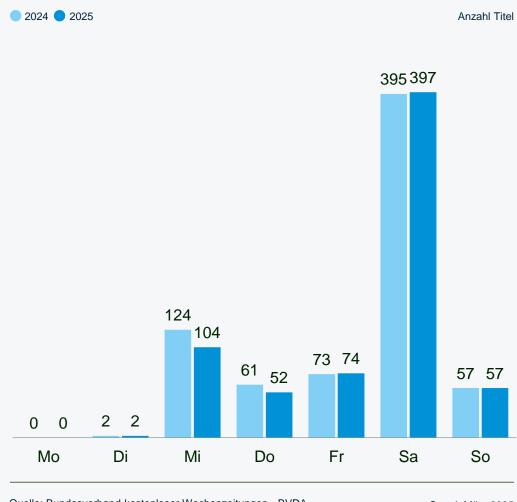


Quelle: Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen - BVDA

Kostenlos, nützlich und genau zur richtigen Zeit.

Kostenlose Wochenzeitungen erscheinen in der Regel einmal in der Woche. Dabei gibt es einen Schwerpunkt – das Wochenende. Denn da haben die Menschen mehr Zeit zum Lesen und für die Einkaufsplanung. 454 Wochenblätter erscheinen am Samstag und Sonntag. Am Mittwoch und Donnerstag sind es 156.

Erscheinungstage Anzeigenblätter: 2025 im Vergleich zu 2024



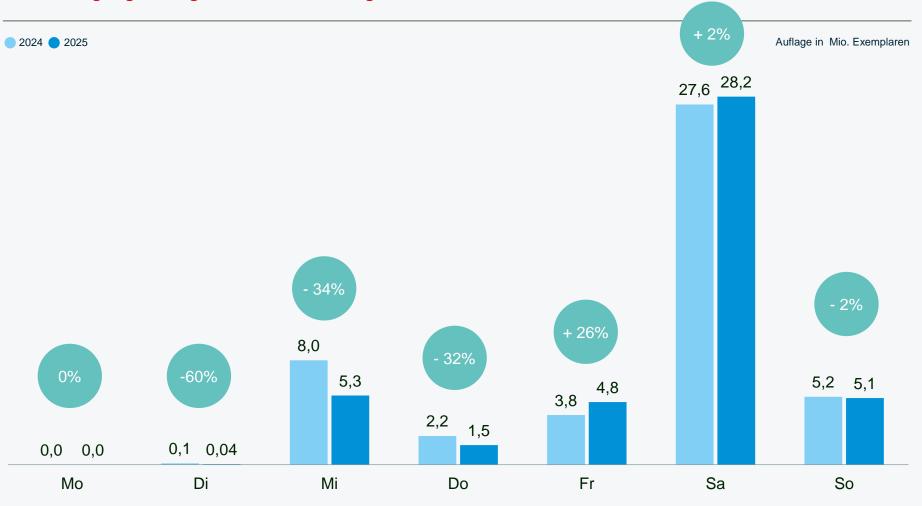


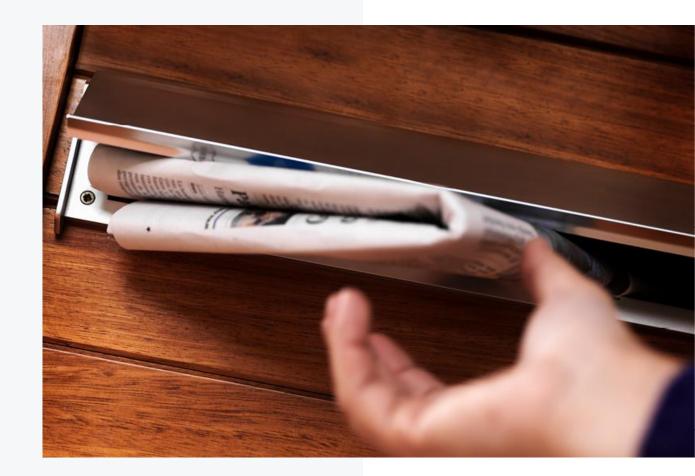


Stand: März 2025

Regelmäßig gut informiert.



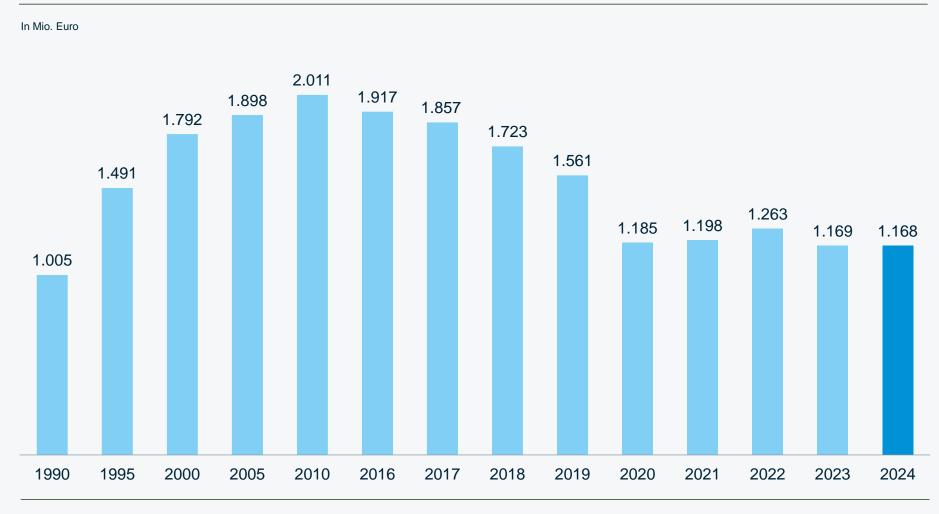




Quelle: Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen – BVDA Zahlen sind gerundet. Da nicht alle Nachkommastellen aufgeführt sind, können Rundungsdifferenzen auftreten.

Kostenlose Wochenzeitungen behaupten sich auch in schwierigen Zeiten.

Entwicklung Gesamtumsatz Anzeigenblätter

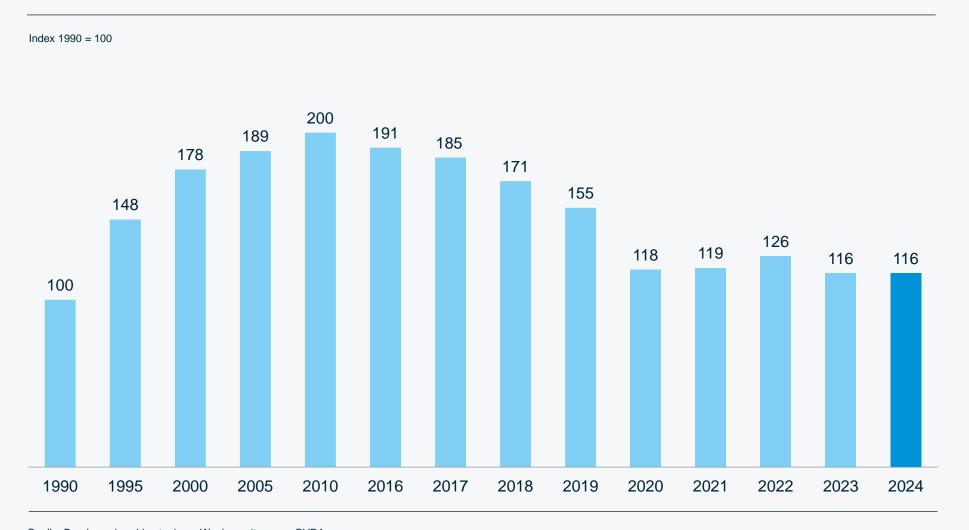


Quelle: Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen - BVDA



Entwicklung Gesamtumsatz.

Entwicklung Gesamtumsatz Anzeigenblätter





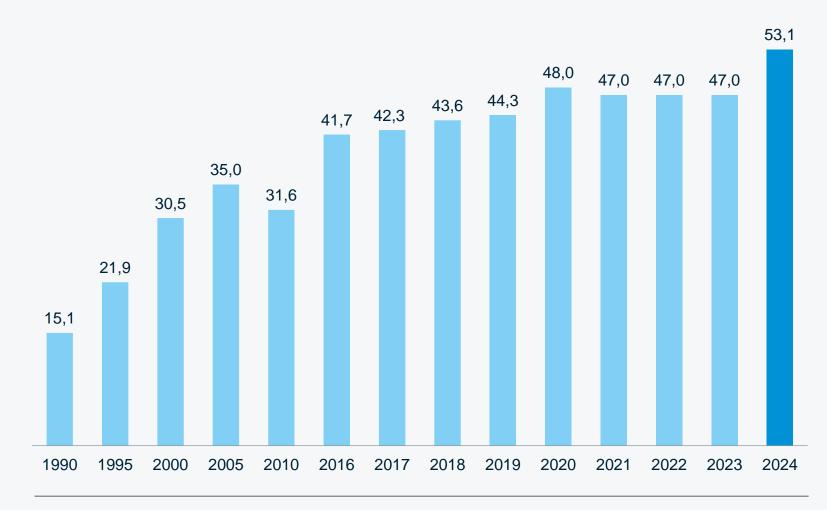
Quelle: Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen - BVDA

Ein unverzichtbares Werbemittel.

Prospektwerbung ist ein fester Bestandteil der Angebotskommunikation vieler Handelsunternehmen und vor dem Hintergrund steigender Lebenshaltungskosten gerade jetzt eine wichtige Orientierungshilfe für Konsumentinnen und Konsumenten. Der Anteil der Beilagen am Gesamtnettoumsatz der kostenlosen Wochenzeitungen ist 2024 mit 53 Prozent signifikant gestiegen. Dies belegt die hohe Bedeutung des gedruckten Prospekts als Werbemittel für den Handel.

Anteil Fremdbeilagen am Gesamtumsatz - 1990 bis 2024

In %



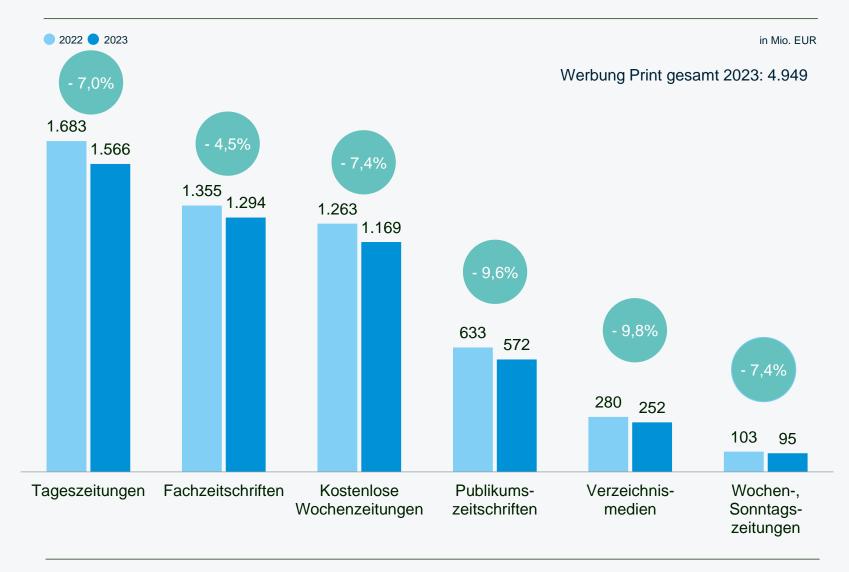
Quelle: Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen - BVDA

Leistungsstark und erfolgreich.

In einem von strukturellem Wandel und hartem Wettbewerb gekennzeichneten Medienmarkt behaupten die kostenlosen Wochenzeitungen ihre Stellung als wichtiger Werbeträger. Trotz zunehmender intermedialer Konkurrenz sind sie eine unverzichtbare Quelle für Lokalinformationen, hochrelevanter Marktplatz für Angebote und verlässlicher Alltagshelfer.



Umsätze Printmedien – 2023 im Vergleich zu 2022



Quelle: Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen – BVDA / Zentralverband der Deutschen Werbewirtschaft ZAW e.V.

DATEN & FAKTEN

Ihr direkter Draht zu uns

Sie haben Fragen zur Gattung der kostenlosen Wochenzeitung?

Sprechen Sie uns gerne an.

Ihr Ansprechpartner

Sebastian SchaefferGeschäftsführer im BDZV
für den Bereich kostenlose Wochenzeitungen

Telefon: 030 72 62 98 - 2824 E-Mail: schaeffer@bdzv.de

Kontakt

Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen e. V. (BVDA)

Haus der Presse Markgrafenstraße 15 10969 Berlin

Telefon: 030 72 62 98 - 2818 Telefax: 030 72 62 98 - 2800

E-Mail: info@bvda.de Web: www.bvda.de

Impressum: Konzeption / Design: visionaere.de; Bildnachweise: fotolia: (S. 4: JiSign), gettyimages (S. 3: Westend61), iStock (S. 2: 4x6; S. 4: saemilee; S. 5: A-Digit; S. 6: Anutik; S. 7: o. shapecharge, u. Halfpoint; S. 8: Pinopic; S. 9: li. A-Digit, re. SongSpeckles; S. 10: alvarez; S. 11: Rüstem GÜRLER; S. 12: Rüstem GÜRLER; S. 13: A-Digit)